

Ich? ein Drache?!

Von LunaraLoveBill

Kapitel 39: Enttäuschung

„schrei nicht so! Du kleine Nervensäge“ meinte eine genervte Männerstimme aus dem Inneren der Hütte. Hicks weitete seine Augen den es war die Stimme eines sehr bekannten jungen Mannes, es war jemand welchen Hicks dachte er habe ihn in Stich gelassen.

Jemand kam dann aus der Dunkelheit der Hütte und meinte dann: „Bist du endlich fertig? Hat dich Hicks.... Über ... zeugt“ Der was aus dem Schatten des Hütten inneres trat war Ohnezahn. Er hatte aufgehört zu sprechen, als er in das überraschte Gesicht von Hicks sah.

Als die Überraschtheit in seinem Gesicht zu Wut wurde, schluckte er und wollte gleich wieder in die Hütte verschwinden. Wurde aber von Lily davon abgehalten, sie zog ihn zu Hicks. Lily grinste: „jaaa er ist es wert ihm die Pflanze zu geben! Ich dachte erst er wäre gefährlich, aber da er mir geholfen hat. Hat er gezeigt, dass er echt nett ist!“

Hicks konnte es einfach nicht fassen, dass alles nur ein verdammter Test war. Er hatte so Angst alleine gelassen worden zu sein. Und er hatte sich auch so große Sorgen um Lily gemacht, er war verletzt, dass sie sowas mit ihm angestellt hatten.

//hatte ich ihnen etwas getan oder was?!// Dachte der Exmensch wütend, er wurde noch wütender, als Ohnezahn auch noch näher an ihn ran trat. Er wollte Hicks die Sache erklären und auch beruhigen. Doch Hicks knurrte ihn wütend an, was hieß, dass er ja nicht näherkommen sollte.

Aber als Ohnezahn sich Hicks näherte, schmiss dieser ihn zu Boden. Der Exmensch drückte den Lehrling mit einem Vorderbein auf den Boden. Knurrend meinte er dann zu ihm ´lass mich in Ruhe! Ich dachte, ihr wolltet mir helfen!´

„wir wollen dir Helfen Hicks! Aber der Test musste sein! Sonst hätte das Gör dir nie die Pflanze gegeben, dass du wieder ein Mensch sein kannst“ meinte Ohnezahn schon leicht verzweifelt. Hicks zeigte ihm seine Zähne ´halt einfach den Mund wieso sollte ich dir glauben?!´ bevor Ohnezahn auch nur ein Wort sagen konnte, lief Hicks auch davon.

Er rann zum Rande des Platos und sprang herunter, Hicks breitete seine Flügel aus und glitt hinunter. Ohnezahn sprang auf „scheiße Hicks warte!“ Lily schmunzelte und

meinte dann zu ihm: „ganz schon empfindlich dein Partner Onkel~“

Der Schwarzhaarige drehte sich zu ihr um und meinte säuerlich: „ich bin nicht dein Onkel, lass den scheiß! Du bist um einiges Älter als du außsiehst!“ er wollte Hicks nach als ihn Gothi ihn auf hielt.

Er blinzelte und sah sie an: „was ist ich muss ihm nach“ sie meinte dann zu ihm: ´musst du nicht´ „wie ich muss nicht?! Hicks ist so aufgewühlt, ich muss ihm alles erklären!“ ´genau weil er aufgewühlt ist braucht er etwas Zeit sonst hört er dir nicht zu!´

Ohnezahn biss sich auf seine Unterlippe und sah seitlich. Er wusste, dass seine Lehrerin recht hatte. Aber er wollte so gerne bei Hicks sein, er hatte das Gefühl Hicks verloren zu haben. //Ich werde ihn suchen gehen sobald Gothi abgelenkt ist!// Dachte er entschlossen.

Hicks gleitete den Berg hinab, welchen er mit großen mühen erklommen hatte. Der Exmensch plumpste förmlich dann auf den Waldboden und sah hinauf zu den Berg, ehe er dann in den Wald rann. Er war verletzt er dachte er hätte endlich jemanden gefunden, den er vertrauen konnte.

//Sie haben nur mit mir gespielt! Verdammt warum regt das mich so auf! Ich wurde doch schon oft betrogen... mein ganzes leben lang... warum tut sein verrat mir so weh?!// Fragte sich Hicks traurig gedanklich und lief ohne ziel im Wald herum.

Dabei kam er wieder zu der Lichtung, welche er gesehen hatte als er wacht geworden war. Dort sah er dann auch wieder die Blume. Auch wenn diese wiederlich roch, beschloss er sich neben dieser sich hinzulegen.

Warum er dies tat wusste er nicht aber es fühlte sich für ihn richtig an und er sah zu ihr. Die verschiedenen Farben hatten etwas Hypnotisches, er sah diese genau an. Ehe ihm immer müder wurde und dann auch schon einschlief.